

Uninstitutional Corporate Hybrid Bonds -net- A¹

Hybrid-/Nachranganleihen von Industrie- und Versorgungsunternehmen

Risikoklasse:² ■ geringes Risiko ■ mäßiges Risiko ✗ erhöhtes Risiko ■ hohes Risiko ■ sehr hohes Risiko

Risikoprofil des typischen Anlegers

Konservativ Risikoscheu **Risikobereit** Spekulativ Hoch spekulativ

Der Uninstitutional Corporate Hybrid Bonds -net- A ist in die Risikoklasse gelb eingestuft. Damit eignet sich der Fonds für risikobereite Anleger, die erhöhte Risiken akzeptieren.

Empfohlener Anlagehorizont



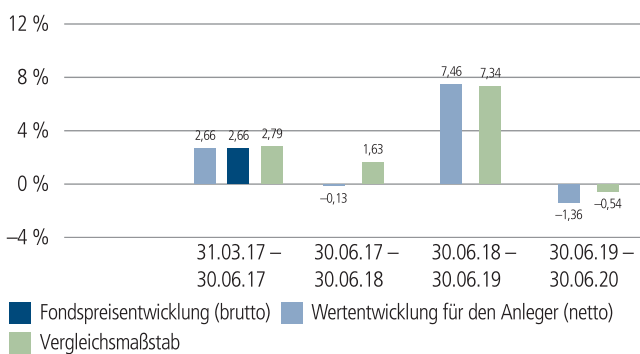
Der Fonds eignet sich für Kunden mit einem Anlagehorizont von 6 Jahren oder länger.

Anlagestrategie

Das Fondsvermögen wird überwiegend in nachrangige Hybrid-Anleihen von Industrieunternehmen und Versorgungsbetrieben inklusive deren Finanztöchter angelegt. Hybridanleihen zeichnen sich dadurch aus, dass sie sowohl Fremd- als auch Eigenkapitalcharakteristika aufweisen. Hybridanleihen sind nachrangige Schuldverschreibungen, deren Zinszahlungen ausgesetzt werden können und die im Insolvenz- und Liquidierungsfall gegenüber erstrangigen Anleihen benachteiligt behandelt werden. Der Schwerpunkt liegt derzeit auf europäischen Emittenten. Es findet eine weitestgehende Währungsabsicherung in Euro statt.

Die Anlagestrategie orientiert sich an einem Vergleichsmaßstab³, wobei versucht wird, dessen Wertentwicklung zu übertreffen. Das Fondsmanagement kann durch aktive Über- und Untergewichtung einzelner Vermögenswerte wesentlich – sowohl positiv als auch negativ – von diesem Vergleichsmaßstab abweichen. Darüber hinaus sind Investitionen in Titel, die nicht Bestandteil des Vergleichsmaßstabs sind, jederzeit möglich.

Historische Wertentwicklung per 30.06.2020



Indexierte Wertentwicklung seit Auflegung



Zeitraum	Monat	seit Jahresbeginn	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	10 Jahre	seit Auflegung	2019	2018	2017
annualisiert	–	–	-1,36 %	1,92 %	–	–	2,59 %	13,48 %	-5,76 %	–
absolut	1,01 %	-4,81 %	-1,36 %	5,86 %	–	–	8,67 %	–	–	–

Abbildungszeitraum 31.03.2017 bis 30.06.2020. Die Grafik basiert auf eigenen Berechnungen gemäß BVI-Methode und veranschaulicht die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen. Die Bruttowertentwicklung berücksichtigt die auf Fondsebene anfallenden Kosten (z. B. Verwaltungsvergütung), ohne die auf Kundenebene anfallenden Kosten (z. B. Ausgabeaufschlag und Depotkosten) einzubeziehen. In der Netto-Wertentwicklung wird darüber hinaus ein Ausgabeaufschlag in Höhe von 0,00 Prozent im ersten Betrachtungszeitraum berücksichtigt. Zusätzlich können Wertentwicklung mindernde Depotkosten anfallen. Annualisiert: Durchschnittliche jährliche Wertentwicklung nach BVI-Methode. Absolut: Wertentwicklungsberechnung gesamt.

Erläuterungen der Fußnoten siehe letzte Seite.

5568-202006-001

UniInstitutional Corporate Hybrid Bonds -net- A¹

Hybrid-/Nachranganleihen von Industrie- und Versorgungsunternehmen

Kommentar des Fondsmanagements⁴

Zeitraum: 01.03.2020 - 31.05.2020

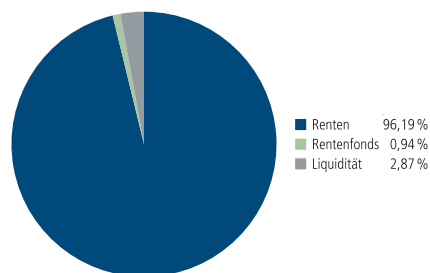
Die Maßnahmen zur Eindämmung des Corona-Virus führten bis Mitte März zu einem starken Einbruch an den Börsen. Die damit verbundenen Einschränkungen werden im Jahr 2020 zu einer schweren globalen Rezession führen. Viele Regierungen und Notenbanken haben einerseits Programme verabschiedet, um die wirtschaftlichen Folgen der Corona-Epidemie abzumildern und andererseits ab Mai begonnen, die Eindämmungsmaßnahmen wieder zu lockern. An den Kapitalmärkten setzte dadurch eine kräftige Erholung ein.

Euro-Unternehmensanleihen mit Rating Investment Grade gaben im Rahmen der Corona-bedingten Risikoaversion zunächst deutlich nach. Die Verluste summierten sich auf Gesamtebene (ICE BofA Euro Corp.-Index, ER00) in der Spitze auf rund acht Prozent. Die Spreads weiteten sich von 80 auf 199 Basispunkte aus. Die massiven Interventionen von geld- und fiskalpolitischer Seite, der geplante EU-Wiederaufbaufonds und die Aussicht auf eine Erweiterung der EZB-Ankäufe im Rahmen des PEPP führten dann auch bei den Unternehmensanleihen zu einer Erholung. Per Ende Mai belief sich der Verlust im Gesamtmarkt noch auf 3,3 Prozent.

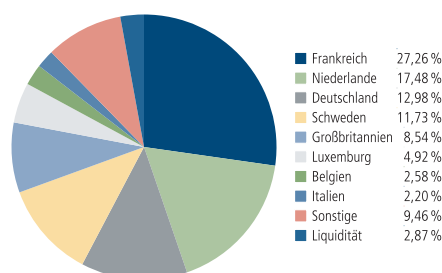
Nachrangige Industripapiere (ICE BofA Non Financial Sub.-Index, ENSU) verlor im Berichtsquartal 3,1 Prozent. Die Spreads weiteten sich um 34 auf 258 Basispunkte aus. Neben Corona führten einzelstitelspezifische Ereignisse wie Ratingherabstufungen, Staatshilfen und das "nicht vorzeitige Zurückzahlen" von Anleihen zu einer hohen Dispersion im Marktsegment. Im gegen Ende Mai wieder geöffneten Primärmarkt wurde einige Neuemissionen gezeichnet und teils auch wieder mit Gewinn verkauft. Im April trennten wir uns von einigen Versorger- und Telekommunikationspapieren, um Mittelabflüsse zu bedienen. Dem Fonds im Mai wieder zufließende Anlagegelder investierten wir in die gleichen Sektoren sowie in weitere verschiedene Anleihen. Dabei wurden weitestgehend Euro-Titel erworben. Lediglich eine Anleihe von Enel war in US-Dollar denominiert.

Die Kapitalmärkte blenden die schwachen volkswirtschaftlichen Daten aktuell weitgehend aus und fokussieren sich stattdessen auf die Nachrichten, die mittelfristig auf die Überwindung der ökonomischen Folgen der Corona-Pandemie hindeuten.

Fondsstruktur⁵



Fondsstruktur nach Ländern



Renten nach Rating

AA-	0,74 %
A	6,86 %
A-	0,30 %
BBB+	3,87 %
BBB	13,85 %
BBB-	33,70 %
BB+	24,88 %
BB	11,99 %

Kennzahlen bezogen auf das Fondsvermögen

Fondsstruktur	
Renten	96,19 %
Rentenfonds	0,94 %
Liquidität ⁵	2,87 %
∅ Restlaufzeit ⁶	4 Jahre 7 Monate
∅ Zinsbindungsdauer ⁷	4 Jahre / 1 Monat
∅ Rendite ⁸	3,22 %
∅ Rating ⁹	BBB-

Aufgrund von Rundungen kann sich bei der Addition von Einzelpositionen ein von 100% abweichender Prozentwert ergeben. Stand: 30.06.2020

Erläuterungen der Fußnoten siehe letzte Seite.

UniInstitutional Corporate Hybrid Bonds -net- A¹

Hybrid-/Nachranganleihen von Industrie- und Versorgungsunternehmen

Fondsinformationen

WKN	A2DMKJ
ISIN	LU1573948780
Art des Investmentvermögens	OGAW-Sondervermögen
Fondswährung	EUR
Auflegungsdatum	31.03.2017
Geschäftsjahr	01.10. – 30.09.
Rücknahmepreis per 30.06.2020	101,83 EUR
Fondsvermögen per 30.06.2020	11 Mio. EUR
Ertragsverwendung	i. d. R. ausschüttend Mitte November
Ausschüttung	2,63 EUR (für das Geschäftsjahr 2018/2019)
Verfügbarkeit	grundsätzlich bewertungstäglich
Swing Pricing ¹⁰	Ja
Ordererteilung ¹¹	forward-pricing
Verwaltungsgesellschaft	Union Investment Luxembourg S.A.

Konditionen

Ausgabeaufschlag	0,00 %
Verwaltungsvergütung	zzt. 0,90 % p.a., maximal 1,20 % p.a. Hiervon erhält Ihre Bank 50,00 – 60,00 %. ¹²
Laufende Kosten ¹³	1,09 %
Sparplan	Ab 25,- Euro pro Rate möglich

Der richtige Fonds für Sie?!

Der Fonds eignet sich, wenn Sie ...

- ... von der Entwicklung von nachrangigen Hybrid-Unternehmensanleihen weltweiter Emittenten mit Schwerpunkt Europa in Euro bzw. weitestgehend währungsgesichert profitieren möchten
- ... erhöhte Risiken akzeptieren.

Die Chancen im Einzelnen:

- Attraktive Ertragschancen von nachrangigen Hybrid-Unternehmensanleihen
- Professionelles Fondsmanagement.
- Risikostreuung durch die Verteilung auf eine Vielzahl von Wertpapieren, Branchen, Emittenten und Ländern

Der Fonds eignet sich nicht, wenn Sie ...

- ... einen sicheren Ertrag anstreben.
- ... keine erhöhten Risiken akzeptieren.

Die Risiken im Einzelnen:

- Risiko marktbedingter Kursschwankungen sowie Ertragsrisiko.
- Risiko des Anteilwertrückgangs wegen Zahlungsverzug/-unfähigkeit einzelner Aussteller bzw. Vertragspartner.
- Der Fondsanteilswert weist aufgrund der Zusammensetzung des Fonds und/oder der für die Fondsverwaltung verwendeten Techniken ein erhöhtes Kursschwankungsrisiko auf.
- Der Fonds legt einen wesentlichen Teil seines Vermögens in Vermögenswerte an, die ihrem Wesen nach hinreichend liquide sind, unter bestimmten Umständen aber ein relativ niedriges Liquiditätsniveau erreichen können.
- Erhöhte Kursschwankungen und Ausfallrisiken bei hochverzinslichen Anlagen möglich.
- Erhöhte Risiken nachrangiger Hybrid-Anleihen durch z.B. lange Laufzeiten, Kündigungsmodalitäten, mögliche Aussetzung von Zinszahlungen sowie im Insolvenzfall Benachteiligung gegenüber Senior-Anleihen bei der Rückzahlung.

Erläuterungen der Fußnoten siehe letzte Seite.

5568-202006-001

Uninstitutional Corporate Hybrid Bonds -net- A¹

Hybrid-/Nachranganleihen von Industrie- und Versorgungsunternehmen

- ¹ Uninstitutional Corporate Hybrid Bonds -net- A ist eine Anteilklasse des Sondervermögens Uninstitutional Corporate Hybrid Bonds.
- ² Die Risikoklassifizierung von Union Investment basiert auf verbundeinheitlichen Risikoprofilen. So lassen sich Union Investment-Fonds in ihrer Risikoklasse direkt mit anderen Wertpapieren der genossenschaftlichen FinanzGruppe vergleichen. Für Zwecke dieser Information wird die Risikoklasse einer Farbe zugewiesen. Die Risikofarbe rot wird bei Fonds vergeben, die ein sehr hohes Risiko bis hin zum möglichen vollständigen Kapitalverzehr aufweisen. Ausführliche Informationen zur Risikoklasse entnehmen Sie bitte dem Verkaufsprospekt. Unabhängig von dieser Risikoklassifizierung wird in den wesentlichen Anlegerinformationen (wAI) ein gesetzlich vorgeschriebener Risikoindikator ausgewiesen und beschrieben. Beide Systeme sind nicht identisch und können somit nicht direkt miteinander verglichen werden.
- ³ 100% ICE Bank of America Merrill Lynch Euro Non-Financial Subordinated Index
- ⁴ Die Quelle der genannten Finanzmarktdaten ist, sofern nicht anders ausgewiesen, Datastream oder Bloomberg.
- ⁵ Liquiditätsausweis unter Einrechnung von Termingeldern, Margin-Positionen und allgemeinen Forderungen und Verbindlichkeiten.
- ⁶ Die durchschnittliche Restlaufzeit bezieht sich auf das gesamte Rentenvermögen mit Kasse und Rentenderivaten sowie Durchschau auf Anlagen eines Zielfonds soweit technisch möglich. Bei Instrumenten mit vorzeitigem Kündigungsrecht wird die geschätzte wirtschaftliche Restlaufzeit ausgewiesen.
- ⁷ Die durchschnittliche Zinsbindungsdauer bezieht sich auf das gesamte Rentenvermögen mit Kasse und Rentenderivaten sowie Durchschau auf Anlagen eines Zielfonds soweit technisch möglich.
- ⁸ Die durchschnittliche Rendite (brutto) bezieht sich auf das gesamte Rentenvermögen mit Kasse und Rentenderivaten sowie Durchschau auf Anlagen eines Zielfonds soweit technisch möglich. In die Berechnung der Kennzahl gehen alle Finanzinstrumente mit einer auf maximal 20 Prozent gekappten Rendite der Rentenanlagen ein. Mit dieser Vorgehensweise wird vermieden, dass rechnerische Extremwerte von gering gewichteten Anlagen im Sondervermögen maßgebliche Auswirkungen auf die Renditekennzahl haben. Aussagen zur Höhe der Ertragsausschüttung, zu Risiken bzw. der zukünftigen Wertentwicklung können daraus nicht abgeleitet werden.
- ⁹ Das durchschnittliche Rating bezieht sich auf das Rentenvermögen inklusive Kasse. Eigene Berechnung (aufgrund eines Durchschnittsratings aus den vorliegenden Ratings), inkl. der Durchschau auf Anlagen eines Zielfonds soweit technisch möglich und Berücksichtigung von Kreditderivate (CDS).
- ¹⁰ Swing Pricing ist ein Mechanismus zur Anpassung des Fondspreises bei größeren Nettomittelbewegungen zum Schutz der Bestandsanleger vor Verwässerung ihres Anlagekapitals. Die durch die Anteilscheinrückgaben oder -zeichnungen verursachten Kosten werden beim Überschreiten einer vorher definierten Schwelle nur auf die verkaufenden beziehungsweise auf die investierenden Anleger umgelegt.
- ¹¹ Bei Ordererteilung am Tag (T) bis 16 Uhr wird der Auftrag mit dem Fondspreis des nächsten Bewertungstages (T+1) abgerechnet.
- ¹² Die Höhe der Partizipation ist abhängig vom Vertriebsstatus Ihrer Bank bei der Verwaltungsgesellschaft. Dieser kann sich in Abhängigkeit vom Vertriebs Erfolg der Bank bei der Vermittlung von Fondsanteilen der Union Investment Gruppe während der Haltedauer ab dem Folgejahr kalenderjährlich innerhalb der genannten Bandbreiten ändern.
- ¹³ Die hier ausgewiesenen "laufenden Kosten" fielen im letzten Geschäftsjahr 01.10.2018 - 30.09.2019 an und umfassen vom Fonds getragene Kosten - ausgenommen einer eventuellen erfolgsabhängigen Vergütung und Transaktionskosten. Sie können von Jahr zu Jahr schwanken.

Rechtlicher Hinweis

Diese Produktinformation stellt keine Handlungsempfehlung dar und ersetzt nicht die individuelle Anlageberatung durch eine Bank/einen Vertriebspartner sowie den fachkundigen steuerlichen oder rechtlichen Rat.

Ausführliche produktspezifische Informationen, insbesondere zu den Anlagezielen, den Anlagegrundsätzen/der Anlagestrategie, dem Risikoprofil des Fonds und den Risikohinweisen sind im Verkaufsprospekt dargestellt.

Die Verkaufsunterlagen zum Fonds (Verkaufsprospekt, Anlagebedingungen, aktuelle Jahres- und Halbjahresberichte und wesentliche Anlegerinformationen) finden Sie in deutscher Sprache auf www.union-investment.de/LU1573948780.

Diese und Informationen zur Wohlverhaltensrichtlinie des BVI können Sie auf Wunsch auch kostenlos in Papierform über die unten angegebene Kontaktmöglichkeit beziehen.

Der zukünftige Anteilwert des Produkts kann gegenüber dem Erwerbszeitpunkt steigen oder fallen.

Der Uninstitutional Corporate Hybrid Bonds -net- A unterliegt den luxemburgischen Steuergesetzen. Dies kann Auswirkungen darauf haben, wie Sie bzgl. Ihrer Einkünfte aus dem Uninstitutional Corporate Hybrid Bonds -net- A besteuert werden.

Seit 01.01.2018 sind nach § 16 Investmentsteuergesetz (InvStG) Investmenterträge grundsätzlich voll steuerpflichtig. Etwaige Teilfreistellungen gemäß § 20 InvStG sind zu berücksichtigen. Weiterhin ist die Besteuerung der Erträge von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden abhängig.

Die Gültigkeit der hier abgebildeten Informationen, Daten und Meinungsäußerungen ist auf den Zeitpunkt der Erstellung dieser Produktinformation beschränkt. Aktuelle Entwicklungen der Märkte, gesetzlicher Bestimmungen oder anderer wesentlicher Umstände können dazu führen, dass die hier dargestellten Informationen, Daten und Meinungsäußerungen gegebenenfalls auch kurzfristig ganz oder teilweise überholt sind.

Die Union Investment Luxembourg S.A. kann lediglich für eine in diesem Dokument enthaltene Angabe verantwortlich gemacht werden, die irreführend, unrichtig oder nicht mit den Angaben in gesetzlichen Verkaufsunterlagen und sonstigen Informationsmaterialien vereinbart ist.

Kontaktmöglichkeit: Union Investment Service Bank AG, Weißfrauenstraße 7, 60311 Frankfurt am Main, Telefon 069 58998-6060, Telefax 069 58998-9000, service@union-investment.de, www.union-investment.de.